

LA Gym Bayern: Fächerkombi E/D noch zukunftsträchtig?

Beitrag von „anglistik2“ vom 3. Dezember 2007 16:35

Hallo liebe Forums-Mitglieder,

ich studiere Lehramt im 9. Semester in Bayern mit der Fächerkombi Deutsch/Englisch. Ich bin bereits scheinfrei, habe die Zulassungsarbeit geschrieben und jetzt noch EWS und Examen vor mir. Ich werde also ca. im Frühjahr oder Herbst 2009 mit dem Referendariat beginnen (falls alles klappt), und somit im Frühjahr 2011 bzw. Herbst 2011 mit dem Referendariat fertig sein.

Meine Frage ist nun folgende: Wenn man sich die Prognosen des Kultusministeriums fürs Gymnasium ab 2010 anschaut, dann siehts ja nicht besonders gut aus. Der Bedarf geht in Zukunft weit hinter das Angebot zurück.

Man hört ja in letzter Zeit immer öfter, dass Fächer wie Mathematik und Physik die zukunftsträchtigsten sind. Früher wurde uns immer nahegelegt, dass eine Kombi wie Deutsch/Englisch prinzipiell immer erfolgsversprechend ist aufgrund der Kombination der beiden Hauptfächer, und da man halt dann überall einsatzfähig ist.

Ich würde nun gern Eure Meinung hören, wie ihr das seht.

Vielleicht können ja auch bereits tätige Lehrer ihre Meinung/ ihre Einschätzung dazu abgeben.

Schön langsam bekomm ich Zweifel, ob das auch klappt mit dem Job später. Ich muss dazusagen: Ich bin eigentlich ein relativ guter Student (Scheine eigentlich nur mit 1er und 2er). Ich hab da die Einstellung: Lieber ein bisschen über die Regelstudienzeit kommen, dafür gute Noten einfahren!

Mfg

Tom